

Zum Festival gibt es an beiden Tagen im LOFFT-Foyer eine Fotoausstellung und eine Videoinstallation.

## FOTOGRAFIEN VON ANNE-MAREIKE HESS GOLD I + II UND ROT

Die Choreografin und Performerin Anne-Mareike Hess benutzt die Fotografie als ein weiteres Medium, sich mit Bewegung auseinander zu setzen. Ihre fotografischen Arbeiten entstehen oft als Bei- oder Nebenprodukt einer choreografischen Recherche, stehen aber schlussendlich für sich alleine. Die ausgestellten Serien GOLD I + II und ROT sind Ende 2012 entstanden.

GEFÖRDERT DURCH TROIS C-L – Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois, Ministère de la Culture



## VIDEOINSTALLATION VON YUKO KOMINAMI + ELVIRE BASTENDORFF METAMORPHOSIS [OU L'ÉNIGME DU MOUVEMENT ET LA CONFUSION DES FORMES]

METAMORPHOSE [ODER DAS RÄTSEL DER BEWEGUNG UND DIE KONFUSION DER FORMEN] ist die Begegnung zweier Disziplinen, die Verschmelzung zweier unterschiedlicher Welten. Das Ziel ist die Produktion eines videografischen Stücks, in dem sowohl Fotos, Zeichnungen als auch hybride Bilder formatiert werden. Durch die Verbindung verschiedener Medien ist METAMORPHOSE kein Tanzvideo im eigentlichen Sinne, sondern eine Vermischung unterschiedlicher Sprachen, wodurch eine eigene Poetik des Tanzbildes entsteht – sowohl in seiner Beweglichkeit als auch in seiner Statik. Die Choreografin Yuko Kominami und die plastische Künstlerin Elvire Bastendorff erschaffen mit ihrem Stück eine eigene Bildsprache des Butoh-Tanzes, die sich entlang des Konzepts der Metamorphose entwickelt.

CHOREOGRAFIE + TANZ Yuko Kominami VIDEO + KÜNSTLERISCHE LEITUNG Elvire Bastendorff MUSIK Franck Smith PRODUKTIONSLEITER Jérôme Konen

Eine Produktion von TROIS C-L - Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois, MUDAM Luxembourg – Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean, Rhysom Danz Kollektiv. Gefördert von Fondation Indépendance, Fonds culturel national.

Wir bedanken uns bei den Förderern und Partnern des LUXIVAL

LUXIVAL ist eine Veranstaltung von LOFFT – DAS THEATER in Kooperation mit dem TROIS C-L – Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Stadt Leipzig – Kulturamt, dem Ministère de la Culture Luxembourg, dem Fonds culturel national und der Botschaft des Großherzogtums Luxemburg in Deutschland.



### IMPRESSUM

LUXIVAL ist eine Veranstaltung des LOFFT – DAS THEATER in Kooperation mit dem TROIS C-L – Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois

Lindenauer Markt 21 | 04177 Leipzig | Telefon: (0341) 355 955 10  
Informationen und Kartenreservierung: [www.lofft.de](http://www.lofft.de)

PROGRAMM: Dirk Förster  
GESCHÄFTSFÜHRUNG: Dirk Förster  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Sebastian Göschel  
PRODUKTIONSLEITUNG: Anne-Cathrin Lessel  
TECHNISCHE LEITUNG: Andrej Schwabe  
GESTALTUNG UND SATZ: Ingolf Höhl/colormat

Auflage: 5.000 Ex.

### KARTENPREISE

normal ermäßigt  
15 Euro 10 Euro

Ermäßigungsberechtigt sind gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung SchülerInnen, Studierende, Freiwillige im sozialen Jahr, MitarbeiterInnen von Theaterbetrieben, Inhaber des Leipzig-Passes. Wir bitten die Rollstuhlfahrende um vorherige Anmeldung.

### ADRESSE & KONTAKT

LOFFT – DAS THEATER  
Lindenauer Markt 21  
04177 Leipzig  
Telefon: (0341) 355 955 10  
INFORMATIONEN UND KARTENRESERVIERUNG:  
[www.lofft.de](http://www.lofft.de)  
ANFAHRT:  
Straßenbahn Linien 7, 8, 15  
Bus Linie 74  
Haltestelle: Lindenauer Markt



# LUXIVAL TANZ AUS LUXEMBURG

16.+17. Januar 2015 IM LOFFT



LOFFT  
DAS THEATER

16. + 17. JANUAR 2015

## LUXIVAL TANZ AUS LUXEMBURG

Das Großherzogtum Luxemburg ist kleiner als das Saarland und hat ungefähr so viele Einwohner wie Leipzig. Und dennoch hat Luxemburg eine vitale und überaus internationale Tanzszene.

Diese konzentriert sich am TROIS C-L – Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois. In Zusammenarbeit mit dem Tanzzentrum haben wir eine aufregende Auswahl luxemburgischer Tanzproduktionen getroffen und für zwei Tage nach Leipzig ins LOFFT eingeladen. Sie zeichnen sich vor allem durch ihre Interdisziplinarität zu anderen Kunstsparten aus. Viele luxemburgische Choreografen und Tänzer arbeiten an den Schnittstellen zur Bildenden Kunst, Medienkunst und Fotografie. Wir präsentieren Ihnen am 16. und 17. Januar 2015 vier Tanzproduktionen außerdem im Rahmenprogramm eine Fotoausstellung und Videoinstallation sowie ein Publikumsgespräch.

**Herzlich willkommen zum LUXIVAL im LOFFT!**



## DAS PROGRAMM

FREITAG, 16. JANUAR 2015	
20:00 Uhr	Giovanni Zazzera <b>IF I</b>
20:30 Uhr	Annick Pütz <b>HÜLLEN</b>
21:00 Uhr	Yuko Kominami <b>MAYU</b>
21:30 Uhr	Empfang im Foyer mit einer Ausstellung von Anne-Mareike Hess und einer Videoinstallation von Yuko Kominami und Elvire Bastendorff
SAMSTAG, 17. JANUAR 2015	
20:00 Uhr	Bernard Baumgarten <b>RAIN</b>
21:30 Uhr	Publikumsgespräch mit Bernard Baumgarten

FREITAG, 16. JANUAR 2015 | 20 UHR

## TRIPLE BILL – DREI KURZSTÜCKE

Wir zeigen drei atemberaubende Kurzstücke aus Luxemburg an einem Abend. Anschließend laden wir Sie herzlich zu einem Empfang mit der Vernissage der Fotoausstellung von Anne-Mareike Hess und der Videoinstallation von Yuko Kominami und Elvire Bastendorff.

## GIOVANNI ZAZZERA IF I

Aufgrund unserer Entscheidungen und Taten formieren sich im Laufe unseres Lebens unterschiedliche Wege, die wir begehen können – wenn wir uns zu diesem Schritt entscheiden. Diese von uns selbst erschaffenen oder vom Schicksal eingeleiteten Wege helfen uns dabei, im Leben voranzukommen oder auch umzukehren. Manchmal verlieren wir uns auch unterwegs. Die Suche nach Hoffnung, Glaube, Halt und dem richtigen Weg treibt uns stets voran. Aber gibt es richtige und falsche Entscheidungen?

**CHOREOGRAFIE + TANZ** Giovanni Zazzera

Eine Produktion von TROIS C-L – Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois. Gefördert vom Ministère de la Culture, Centrul de Cultura „George Apostu“ Bacau.

## ANNICK PÜTZ HÜLLEN

Ein minimalistisches Kostüm umwickelt den Körper der Tänzerin. Ihre Bewegungen lassen sowohl abstrakte Formen, als auch weibliche Figuren verschiedenen Alters, verschiedener Epochen und Kulturen erscheinen. Im Mittelpunkt steht die Metamorphose: das Spiel zwischen Innen und Außen, zwischen Sein und Werden. Der Wechsel zwischen den Figuren ist subtiler Natur, sodass es scheint, als wären diese stets präsent, wenn auch nicht mehr sichtbar.

**CHOREOGRAFIE + TANZ** Annick Pütz **KOSTÜM** Ele Bleffert **DRAMATURGIE** Stéphane Ghislain Roussel **LICHT + FOTO** Dominique Ryo

Eine Produktion von TROIS C-L – Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois, Rhysom Danz Kollektiv. Gefördert von Ministère de la Culture, Fonds culturel national.

## YUKO KOMINAMI MAYU

MAYU ist ein Solotanzstück mit Livemusik. Es handelt von der Wiedergeburt, dem „Wiederwerden“ und damit von einer einer Lebens- und Todesspirale und dem Wuchern des Rhizoms. Der Titel MAYU ist dem Quechua (eine Sprache in den Anden) entnommen und bedeutet Fluss. Im Japanischen wird der Begriff zur Bezeichnung eines Seidenwurm-kokons gebraucht. Mit diesem Stück begibt sich Yuko Kominami auf eine Reise über den Fluss des Lebens und des Todes, die sie immer wieder in den Kokon und aus dem Leib führt.

**CHOREOGRAFIE + TANZ** Yuko Kominami **MUSIK** Tomas Tello **LICHTDESIGN** Elric Vanpouille.

Eine Produktion von Centre Culturel Régional Dudelange - opderschmelz (LU). Gefördert von TROIS C-L - Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois, Ministère de la Culture, Fondation Indépendance.

SAMSTAG, 17. JANUAR 2015 | 20 UHR

## BERNARD BAUMGARTEN RAIN

Wo sind sie geblieben? Diese schmerzhaften, glücklichen und unschuldigen Momente. Die Zeit fliegt an uns vorbei und mit ihr verschwinden Gefühle, Bilder und Wörter. Was bleibt?

Rain handelt vom Moment kurz vor dem Regen, wenn die Atmosphäre glüht, wenn wir uns selbst gegenüberstehen, oder den Menschen, die uns umgeben. Jener Augenblick, in dem es zu regnen beginnt und der Rhythmus des Niederschlags unsere Gedanken und Begierden lenkt. Melancholie und Intimität liegen in der Luft, münden aber immer wieder in ungelöste Fragen persönlicher und universeller Natur. Es sind Fragmente aus Bernard Baumgartens eigener Biografie, aber auch Ausschnitte aus dem Leben seiner fünf Tänzer. Diese persönlichen Erlebnisse teilen sie mit ihrem Publikum. Der Regen dient als Kulisse für die tänzerische Hinterfragung von Erinnerung.

**KONZEPT + CHOREOGRAFIE** Bernard Baumgarten **TÄNZER** Jorge Soler Bastida, Grégory Beaumont, Loïc Faquet, Jennifer Gohier, Léa Tirabasso **MUSIK** Emre Sevindik **KOSTÜME** Trixi Weis **LICHTGESTALTUNG** Zeljko Sestak, Brice Durand **PRODUKTIONSLEITER** Jérôme Konen

Eine Produktion von UnitControl, Théâtre National du Luxembourg, Théâtre Municipal d’Esch-sur-Alzette, TROIS C-L – Centre de Création Chorégraphique Luxembourg. Gefördert von Fonds culturel national, Fondation Indépendance, Théâtr&Là, SACEM Luxembourg.

**Anschließend Publikumsgespräch mit Bernard Baumgarten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Fotoausstellung von Anne-Mareike Hess und die Videoinstallation von Yuko Kominami und Elvire Bastendorff zu sehen.**

